

Branchenuntersuchung Mobilfunk

Pressekonferenz BWB/RTR

14.03.2016

Branchenuntersuchung Mobilfunk

Untersuchungsgegenstand: Ex-post Evaluierung der Zusammenschlüsse H3G/Orange und TA/Yesss!, die Ende 2012 freigegeben wurden.

- **BWB:** Preiseffekte für Bestandskunden.
- **RTR:** Preiseffekte für Neukunden.

Untersuchungszeitraum: 2011-2014.

Methode/Daten

- **BWB:** Tarifdaten der Mobilfunkbetreiber → Simulationsstudie (Merger Simulation).
- **RTR:** Preisdatenbank für Österreich und zehn weitere EU-Länder → Ländervergleichsstudie.

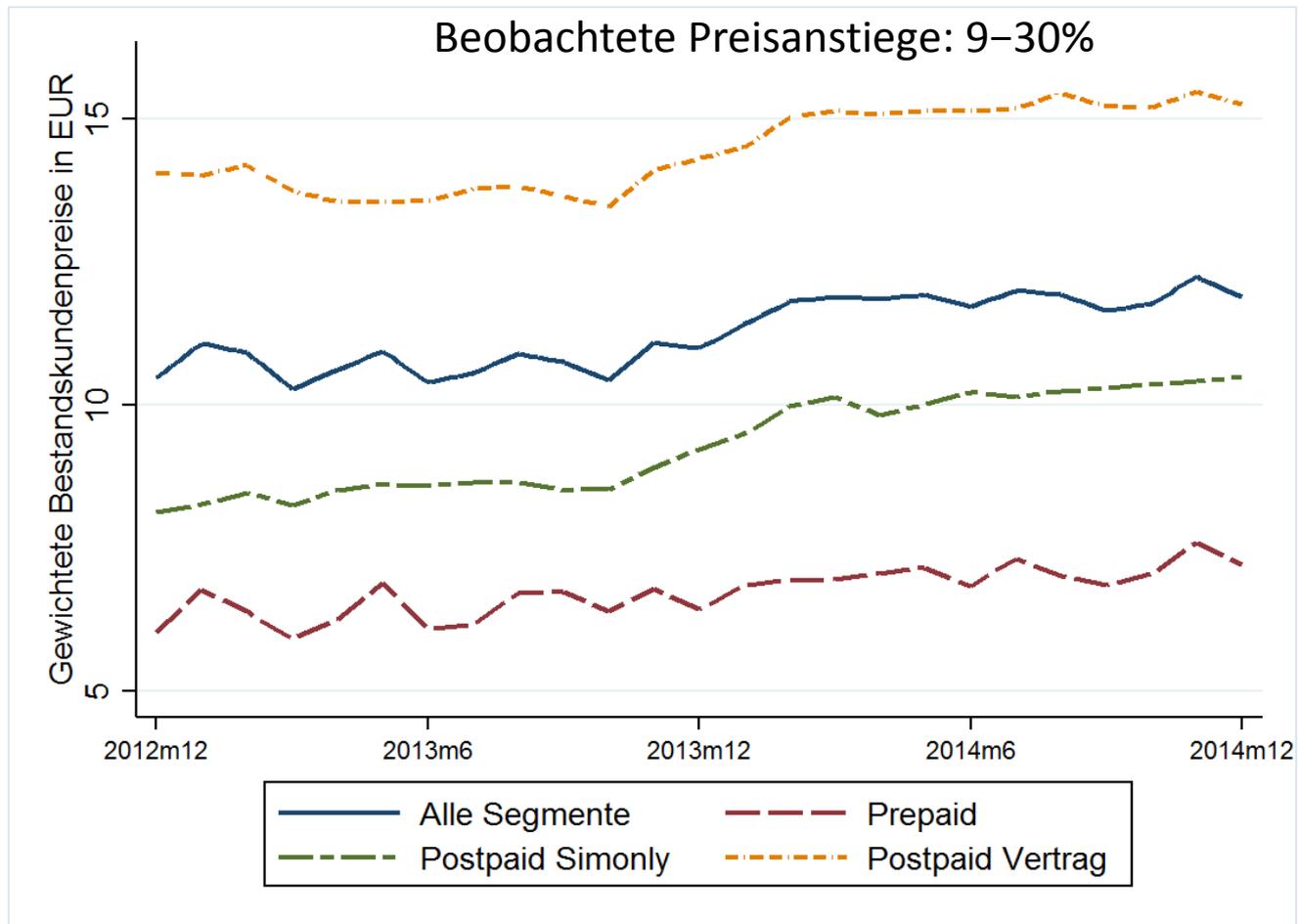
Anlass für die Untersuchungen

- Preisanstiege im Zeitraum 2013-2014.
- Verschiedene Erklärungsmodelle für die Preisanstiege (Wettbewerb vs. Weitergabe höherer Kosten).

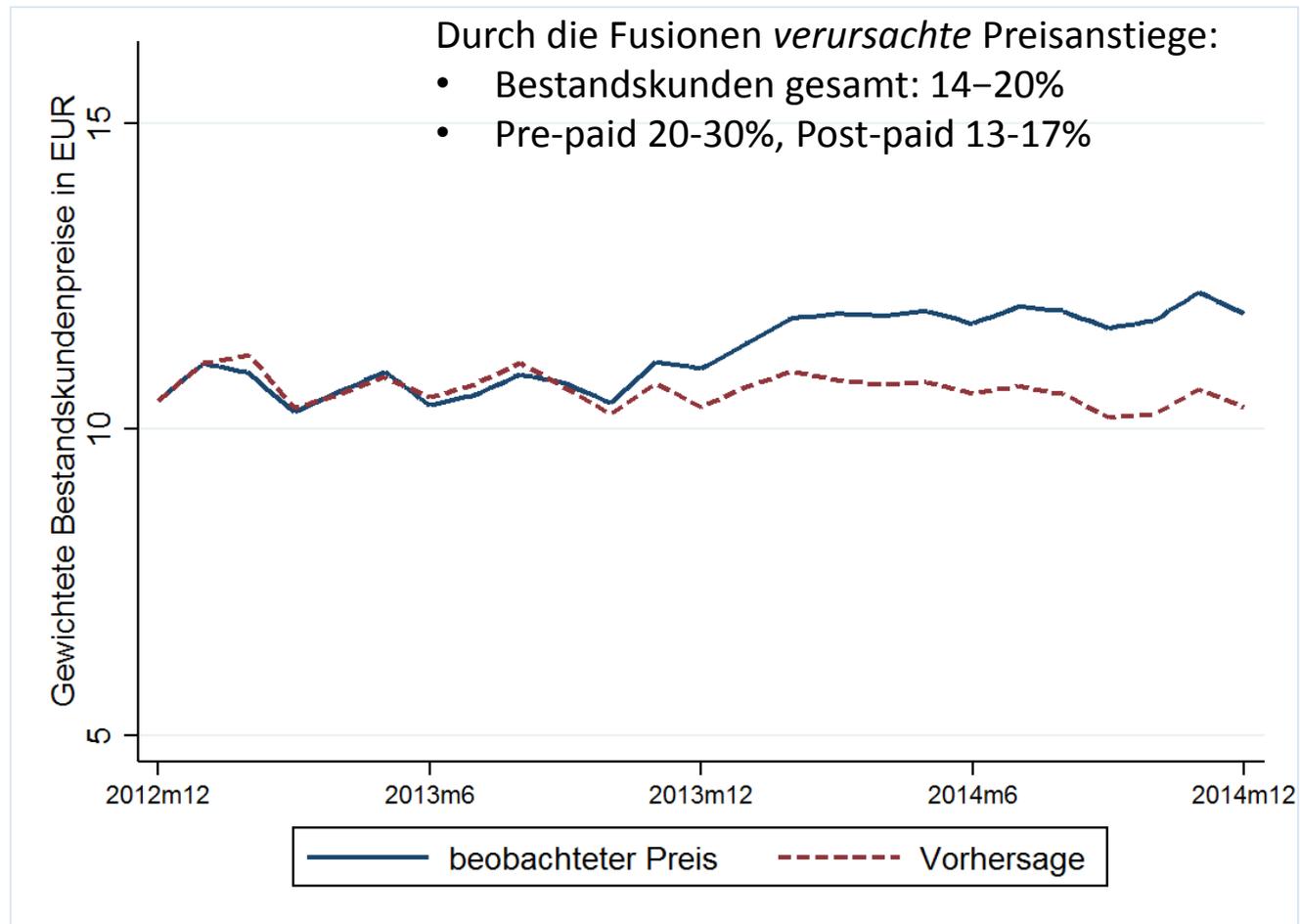
Fusionen am Mobilfunkmarkt (2012)

- **H3G/Orange:** Im Jahr 2012 erwarb Hutchinson 3G Austria die Firma Orange Austria. Der Zusammenschluss wurde im Dezember 2012 von der Europäischen Kommission freigegeben. Die Anzahl der Mobilfunknetzbetreiber reduzierte sich von 4 auf 3.
- **TA/Yesss!:** Die Orange Tochter Yesss! wurde von H3G unmittelbar an den Marktführer Telekom Austria weiterverkauft. Der Zusammenschluss wurde im November 2012 ohne Auflagen vom österreichischen Kartellgericht freigegeben.
- **Verpflichtungszusagen der H3G**
 - Zugang für virtuelle Netzbetreiber und Upfront Agreement mit UPC.
 - Verkauf von Mobilfunkfrequenzen an einen potentiellen neuen Netzbetreiber.
 - Die Auflagen wurden erst mit Ende 2014 wirksam (Markteintritt der UPC).
- Die BWB sprach sich gegen die Freigabe der Fusionen aus und bekämpfte sie im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten:
 - H3G/Orange: Antrag auf Verweisung des Verfahrens nach Österreich.
 - TA/Yesss!: Antrag auf vertiefte Prüfung durch das Kartellgericht.

Preisentwicklung Bestandskunden



Preiseffekte der Zusammenschlüsse



Zusammenfassung und Ausblick

- Durch die Zusammenschlüsse H3G/Orange und TA A1/Yesss! kam es in den Jahren 2013 und 2014 zu massiven Preisanstiegen. Auch Bestandskunden waren stark betroffen.
- Die Auflagen im Zusammenschluss H3G/Orange waren in den Jahren 2013-2014 unwirksam.
- Die Preissteigerung nach den Fusionen und die Preissenkung nach den neuen Markteintritten zeigt, dass effektiver Wettbewerb entscheidend ist für niedrige Preise und attraktive Produkte.
- Die BWB wird den Mobilfunkmarkt auch in Zukunft genau beobachten und gegebenenfalls weitere Schritte setzen.

BWB stärkt den Wettbewerb

- **Wettbewerb ist gut für Konsumenten, Arbeitnehmer und Unternehmen**
 - Niedrige Preise, breites Sortiment, hohe Qualität;
 - Mehr Nachfrage führt zu höherer Produktion und der Schaffung von Arbeitsplätzen;
 - Gesteigerte Produktivität erhöht internationale Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftswachstum;
- **Die BWB hat das Ziel, funktionierenden Wettbewerb sicherzustellen**
 - Zuständigkeit für mehr als 600 Wirtschaftszweige; Schwerpunktsetzung aufgrund knapper Ressourcen.
 - Zusammenarbeit mit dem Kartellgericht, Regulatoren und anderen europäischen Wettbewerbsbehörden.
- **Aktivitäten der BWB**
 - Fusionskontrolle, Kartellverfolgung, Bekämpfung von Marktmachtmissbrauch;
 - Bewusstseinsbildung und Compliance Informationen für Unternehmen;

Branchenuntersuchung Mobilfunk

wettbewerb@bwb.gv.at

www.bwb.gv.at